

Felix Salten an Arthur Schnitzler, [15. 12. 1904]

Donnerstag

Lieber, ich hab' es der Niese leider schon versprechen müssen, dass ich Samstag zu der Premiere gehe. Vielleicht sehen wir uns also an einem anderen Abend, Montag oder Dienstag, was ich Ihnen aber erst Samstag, wenn das Repertoire da ist[,] sagen kann. Otti ist schon zurück, wird aber die nächsten Wochen nicht für länger vom Haus fortkönnen, weil das Mäderl geimpft wurde, und sie braucht. Was Sie mit dem »sich in Schulden gestürzt haben« meinen, verstehe ich nicht. In Wien sind Sie doch eher Gläubiger.  
Herzlich Ihr

Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, B 1.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »15/12 [1]904«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »193«

<sup>3</sup> *Première*] Am 18. 12. 1904 fand die Uraufführung von *Eduard, der Herzensdieb. Posse mit Gesang in fünf Bildern* von Leo Stein und Alfred von Schik-Markenau am *Raimund-Theater* statt. Hansi Niese gab die weibliche Hauptrolle.

<sup>7</sup> *sich ... haben*] siehe Arthur Schnitzler an Felix Salten, 13. 12. 1904

#### Erwähnte Entitäten

Personen: Hansi Niese, Anna Katharina Rehmann, Otilie Salten, Alfred von Schik-Markenau, Leo Stein

Werke: *Eduard, der Herzensdieb. Posse mit Gesang in fünf Bildern*

Orte: Wien

Institutionen: Raimund-Theater